

GRIECHISCHE UND LATEINISCHE PHILOLOGIE

Vorläufiger Lehrplan Sommersemester 2023

BYZANTINISTIK UND NEUGRIECHISCHE PHILOLOGIE

Vorlesung (Byzantinistik)

53-430 **Literatur Kretas zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit**

Ulrich Moennig

[NGB-A3, NGB-V2, NGB-V3, NGB-V6, NGR-M4, GLP-M2, GLP-M4,
MASt-E6, MASt-A8, SLM-WB, SG, Master-WB]
2st. Mo 12–14 Ü35-00093 Beginn: 3.4.2023

Als Folge des 4. Kreuzzugs hörte Kreta bereits im frühen 13. Jahrhundert auf, Teil des byzantinischen Reichs zu sein. Statt dessen wurde die Insel Teil des venezianischen Stato da Màr. Bereits seit dem 14. Jahrhundert begann sich eine Literatur zu entwickeln, die von der byzantinischen grundverschieden war und Merkmale aufwies, wie wir sie eher aus der italienischen Literatur kennen. Der früheste uns bekannte Autor ist Stephanos Sachlikis, der im 14. Jh. lebte. Die Vorlesung widmet sich der früheren Literatur der venezianischen Zeit, bis etwa in das frühe 16. Jh. Literatur zur Einführung: David Holton (Hg.), *Λογοτεχνία και Κοινωνία στην Κρήτη της Αναγέννησης*, Irakleio 1999 (es gibt das Buch auch auf Englisch). Textgrundlage: Stafenos Kaklamanis, *Η κρητική ποίηση στα χρόνια της Αναγέννησης*, 3 Bände, Athen 2019-2020.

Seminare I

53-432 **Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (Seminar Ib)** [NGB E1, MA-St-E6, SLM-WB, SG, Master-WB]

2st. Di 16-18 Ü35-12002 Beginn: 11.4.2023

Ulrich Moennig

Das Seminar Ib schließt an das Seminar Ia des Wintersemesters an. Während Ia der byzantinischen Literatur gewidmet ist, ist Gegenstand von Ib die neugriechische Literatur. Ein Seminarplan wird zu Beginn des Semesters vorgestellt. Die Vorbereitung zu einer jeden Sitzung geschieht anhand von Lehrmaterialien, die online (über die Lernplattform Agora, zu der alle Studierenden der Fakultät Zugang haben) zur Verfügung gestellt werden. Im Verlauf des Semesters umfasst die Vorbereitung zu den Sitzungen zunehmend eigene Recherche.

53-433 **Griechische Landeskunde (Seminar Ia)**

[NGB-A2, NGB-WB, SLM-WB, SG, Master-WB]

2st. Mo 18-20 Raum 11093 Beginn: 3.4.23

Thomas Kyriakis

Das Seminar soll BA-Studierenden der Aufbauphase, aber auch allen Interessenten, einen landes- und kulturkundlichen Überblick über das 19. und 20. Jahrhundert in Griechenland vermitteln.

Aus den Bereichen Geographie, Demographie, Wirtschaft, Bildung, Soziales, Kultur, Geschichte und Politik werden wir versuchen, einzelne Themenaspekte herauszugreifen und sie in Zusammenarbeit zu analysieren und zu interpretieren.

Der Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln sowie relevanten Arbeits- und Präsentationstechniken gehört ebenfalls zu den Hauptzielen des Seminars. Dessen erfolgreiches Bestehen setzt die regelmäßige und aktive Teilnahme der Studierenden, die Vorbereitung von mit den oben erwähnten Themeneinheiten zusammenhängenden Texten und das Referat voraus.

Voraussetzungen: keine. Griechischkenntnisse sind willkommen. Unterrichtssprache: deutsch

Als einführende Literatur schlage ich folgende Monographien vor:

1. Haversath, Johann-Bernhard, Griechenland: raum-zeitlicher Wandel im Süden der Balkanhalbinsel. Gotha und Stuttgart 2004.
2. Krasberg, Ulrike, Griechenlands Identität. Geschichte und Menschen verstehen. Frankfurt am Main: Größewahn Verlag, 2017.
3. Schmitt, Robert, Griechenland. Eine Einführung in Demographie, Geschichte, Politik, Wirtschaft. Rostock 2015.

Seminare II / Projektseminare

53-434 (E-Learning) Damaskenos Studites online

[NGR-M5, GLP-M10]

2st., Do 16-18, online Beginn: 6.4.2023

Ulrich Moennig

Damaskenos Studites war ein griechischer Gelehrter des 16. Jh.s, der u.a. ein zoologisches Werk geschrieben hat, welches er selbst als „Kompilation“ bezeichnete. Dieses Werk bietet sich aus verschiedenen Gründen an, fortgeschrittene Studierende der Neugriechischen Philologie bzw. der Neogräzistik mit den besonderen Problemen der frühneuzeitlichen griechischen Literatur vertraut zu machen. Die besonderen Probleme und Aufgaben, die sich im Studium griechischer Texte des 16. bis 18. Jh.s stellen, resultieren aus der Tatsache, dass parallel zum gedruckten Buch die handschriftliche Kultur unvermindert gepflegt wurde. Die „Kompilation“ des Damaskenos Studites ist sowohl in vielen Handschriften wie auch in einer Reihe von Drucken überliefert. Das Projektseminar wird unter Verwendung von Adobe connect in Form eines Webseminars umgesetzt werden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig vor Semesterbeginn beim Dozenten unter ulrich.moennig@uni-hamburg.de an. – Die Teilnehmer am Seminar werden schrittweise eingeführt in das Lesen von Handschrift bzw. das Lesen von Texten aus Handschriften; die Transkription aus Handschriften und die orthographische Normalisierung handschriftlich überlieferter Texte; die Benutzung einschlägiger Grammatiken und Wörterbücher zur Bestimmung sprachlicher Phänomene (hier des 16. Jh.s) sowie der online-Version des Thesaurus Linguae Graecae (TLG), letzteres auch zur Identifikation von Quellen; den Vergleich von verschiedenen Handschriften (Textzeugen), die ein und denselben Text überliefern. Am Ende steht gegebenenfalls ein kleines Specimen einer Textedition.

Zur Vorbereitung:

Hans Eideneier, Ulrich Moennig, Notis Tufexis, Θεωρία και πράξη των εκδόσεων της υστεροβυζαντινής, αναγεννησιακής και μεταβυζαντινής δημόδους γραμματείας. Πρακτικά του Διεθνούς Συνεδρίου Neograeca Medii Aevi IVa. Αμβούργο 28. – 31.1.1999, Herakleio: Πανεπιστημιακές Εκδόσεις Κρήτης 2001

53-435 Transfer: Akteur:innen deutsch-griechischer Verflechtungskulturen

[NGR-M5]

2st., Mi. 16-18 (E-Learning) Beginn: 19. April 2023

Marco Hillemann/Zyranna Stoikou/Ulrich Moennig

53-436 [wird später bekannt gegeben] (Summer School) [NGR-M6, GLP-M10]

2st., 27.8.–03.9.2023 Ort wird bekannt gegeben

Lilia Diamantopoulou/Ulrich Moennig

53-437 Neugriechische Literatur in Venezianer Drucken (1509–1549) (Summer School) [NGR-M6, GLP-M10]

2st., 3.–10.9.2023 Ort wird bekannt gegeben

Ulrich Moennig

Seminar

53-438 Der griechisch-türkische Bevölkerungsaustausch: 100 Jahre später

[NGB-A1, NGB-V2, NGB-V5, NGR-M2, NGR-M3, GLP-M13, GLP-M16, NGB-W, NGB-WB, SLM-WB, SG-SLM,]

Lilia Diamantopoulou/

2st., Mi 10 - 12, online Beginn 12.4. 2023

Ulrich Moennig

Nachdem Griechenland den Griechisch-Türkischen Krieg 1919–1922 verloren hatte, wurde im Rahmen des Vertrags von Lausanne ein Bevölkerungsaustausch vereinbart. Die Mehrheit der christlichen Bevölkerung musste ihre Heimat im Osmanischen Reich im Jahr der Gründung der Republik Türkei verlassen und nach Griechenland umsiedeln, die Mehrheit der muslimischen Bevölkerung musste ihre Heimat in Griechenland verlassen. Der Bevölkerungsaustausch hat viele Menschen entwurzelt und hatte soziale Verwerfungen zur Folge, die in ihren Auswirkungen bis heute spürbar sind. Das Seminar findet online im gleichen virtuellen Seminarraum an der UHH (Ulrich Moennig), der Universität Bamberg (Ellinor Morack, Turkologie) und der LMU München (Lilia Morack) statt. Es geht um Vorgeschichte (das Osmanische Reich und die Probleme,

die die Vielvölkerstruktur in der Zeit des Nationalismus mit sich bringt; Vertreibung und erzwungene Migration; Entwurzelung; Segregation: Welche Kriterien führten dazu, dass jemand seine/ihre Heimat verlassen musste, welche dazu, dass man bleiben konnte?; anhaltende rechtliche und Statusprobleme wie z.B. die des Ökumenischen Patriarchats in Konstantinopel/Istanbul; die Erfahrung der Vertreibung als Motiv für ein politisches Engagement und später die aktive Teilnahme Griechisch-Italienischen Krieg und am Widerstand gegen die Besetzung in Griechenland 1941–1944/45; die verlorene Heimat als Thema der Erinnerungskultur; Entwurzelung als Motiv für Folgemigration; künstlerische, mediale und museale Repräsentation des Ereignisses).

Die Veranstaltung wird außerkurrikular angeboten und kann im Rahmen verschiedener Module absolviert werden. Studierende, die das Seminar im Fachspezifischen Wahlbereich absolvieren wollen, besteht die Möglichkeit eines zusätzlichen Erwerbs von Leistungspunkten im Rahmen eines studentischen fachwissenschaftlichen Projekts.

Ulrich Moennig

Kolloquien

53-439 **BA-Abschlusskolloquium [NGB-Abschlussmodul]**
1st., Mo 16-17 Ü35 12020 Beginn: 3.4.2023

Ulrich Moennig

53-440 **MA-Abschlusskolloquium [NGR-Abschlussmodul]**
2st., Mo 16-18 Ü35 12020 Beginn: 3.4.2023

Ulrich Moennig

Sprachlehrveranstaltungen

53-441 **Neugriechisch Ib**
[NGB E2, SLM-WB, SG, Master-WB]
4st., Mo 16-18 / Mi 14-16 Raum 11093 Beginn: 3.4.23

Ioanna Mavrogeorgi

Die Sprachlehrveranstaltung ist die **Fortsetzung** von Neugriechisch Ia (WiSe 2022/23) und setzt Grundkenntnisse voraus. Sie wird von einer Übung (53-444) begleitet, die ein wesentlicher Teil des Unterrichts ist. (Die Teilnahme an der Übung ist für Fachstudierende obligatorisch.)

Lehrbuch: D. Dimitra - M. Papacheimona, *Ellinika tora 1+1 (Griechisch heute 1+1)*, Athen: Nostos 2012, ISBN 9789607341-20-9 (ab Lektion 7).

Begleitbuch: L. Triantafyllidou – A. Anagnostopoulou, *Loipon ti les?*, Athen: Nostos 2011, ISBN 978-960-7317-19-3

53-442 **Neugriechisch IIb**
[NGB A4, SLM-WB, SG, Master-WB]
4st., Di / Do 14-16 Raum 11093 Beginn: 4.4.23

Ioanna Mavrogeorgi

Die Sprachlehrveranstaltung ist die die Fortsetzung von Neugriechisch IIa (WiSe 2022/23) und setzt Sprachkenntnisse mind. auf dem Niveau A2 voraus. Sie wird von einer Übung (53-445) begleitet, die ein wesentlicher Teil des Unterrichts ist. (Die Teilnahme an der Übung ist für Fachstudierende obligatorisch.)

Lehrbuch: D. Dimitra - M. Papacheimona, *Ellinika tora 1+1 (Griechisch heute 1+1)*, Athen: Nostos 2012, ISBN 9789607341-20-9 (ab Lektion 15). Zusätzliches Lehrmaterial wird bereitgestellt .

Begleitbuch: L. Triantafyllidou – A. Anagnostopoulou, *Loipon ti les?*, Athen: Nostos 2011, ISBN 978-960-7317-19-3

Grammatikbuch: P. Makropoulos, M. Montzoli, N. Roumpis, B. Tzobara, *Odos grammatikis gia tin ekmathisi tis ellinikis glossas*, Athen: Deltos 2014, ISBN 978-960-7914-43-9. (Dieses Grammatikbuch wird im Unterricht herangezogen.)

53-443 **Neugriechisch IIIb** *Ioanna Mavrogeorgi*
[NGB V4, NGR-M1, GLP-M7, SG, SLM-WB, Master-WB]
2st. Mo/Di 14-16 Raum 11093 Beginn: 3.4.23

Im Mittelpunkt der Sprachlehrveranstaltung steht der Umgang mit Originallektüre verschiedener Thematik und unterschiedlichen Sprachstils, die als Vorlage für das Üben des differenzierten mündlichen und schriftlichen Ausdrucks im Neugriechischen dienen wird. Parallel dazu gewinnen die Teilnehmer/innen einen Gesamtüberblick der neugriechischen Grammatik. Arbeitssprache: Neugriechisch

Verwendet werden:

M. Bazaka – M. Kokkinidou, *Embathynontas sta Ellinika*, Athen: Metaichmio 2011, ISBN 978-960-501-463-6 (ab Lektion 14).

Die zu behandelnden literarischen Texte werden bereitgestellt.

P. Makropoulos, M. Montzoli, N. Roumpis, B. Tzobara, *Odos grammatikis gia tin ekmathisi is ellinikis glossas*, Athen: Deltos 2014, ISBN 978-960-7914-43-9. (Dieses Grammatikbuch wird im Unterricht herangezogen.)

53-444 **Übung zu Neugriechisch Ib** *Ioanna Mavrogeorgi*
[NGB E2, SLM-WB, SG, Master-WB]
2st., Mi 16-18, Raum 11093 Beginn: 5.4.23

Die Übung setzt aus inhaltlichen Gründen die Teilnahme an der Sprachlehrveranstaltung 53-441 voraus und kann daher nicht separat besucht werden.

53-445 **Übung zu Neugriechisch IIb** *Ioanna Mavrogeorgi*
[NGB A4, SLM-WB, SG, Master-WB]
2st., Do 16-18, Raum 11093 Beginn: 6.4.23

Die Übung setzt aus inhaltlichen Gründen die Teilnahme an der Sprachlehrveranstaltung 53-442 voraus und kann daher nicht separat besucht werden.